

Jahresbericht 2008

Bericht der Tätigkeiten der Stiftung



Zusammenfassung

Aus finanziellen Gründen sind im vergangenen Jahr die Hilfeleistungen massiv gekürzt worden.

Die bevorstehende Registrierung der Stiftung in Brasilien machte eine Änderung der Stiftungsurkunde (Stiftungsorganisation) nötig. Sie wurde mit der Verfügung der Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA) vom 30. September 2008 genehmigt.

Die Zusammenarbeit mit den Empfängern gestaltete sich erfreulich. Die Berichte trafen regelmässig bei uns ein und deckten unsere Informationswünsche zu jeder Zeit.

Im abgeschlossenen Jahr wurden weder Reisen noch andere Kosten der Stiftung belastet.

Gliederung des Jahresberichtes

1. Brasilien – Palmeira
2. Brasilien – Serro
3. Brasilien – Montes Claros
4. Peru – Comas
5. Ausblick
6. Dank

1. Brasilien – Palmeira

Erfreulicherweise konnten auch in diesem Jahr einzelne Patenschaften aufgehoben werden. Manchmal finden die Eltern Arbeit oder die Starthilfe war ausreichend und so wird eine weitere Hilfe unnötig. Für uns sind solche Ereignisse ganz wichtig, sie geben uns die Gewissheit Selbständigkeit zu fördern und nicht Abhängigkeit zu erzeugen. Leider mussten Patenschaften auch aus anderen Gründen aufgehoben werden. So wurde beispielsweise Ingrid in ein Heim eingewiesen, nachdem sie zu Hause ausgerissen war. Wo sich Personen zurückziehen, also an der Aufbauarbeit nicht mehr aktiv teilnehmen, werden Patenschaften abgebrochen. Rückschläge, im Gesamtzusammenhang wahrzunehmen, widerspiegeln aber glücklicherweise eine kleine Anzahl.

2. Brasilien – Serro

Mit Bedauern musste die Unterstützung in diesem Projekt gekündet werden. Der Wegfall durch den grössten Spender liess überhaupt keine andere Wahl zu. Dieses Projekt haben wir über Jahre hinaus wesentlich mitgetragen und ohne die Unterstützung aus der Schweiz wäre es wohl nicht zustande gekommen. Das erfüllt uns trotz allem mit einer stillen Dankbarkeit.

3. Brasilien – Montes Claros

Der Unterzeichnete weilte mehrere Male in Montes Claros und war mit den Benachteiligten dieser Stadt in Kontakt. Wir kennen die Schwierigkeiten und es ist hart aufgrund der angespannten Situation nicht mehr Hilfe leisten zu können. Ende Jahr unterstützten wir trotzdem die Gemeinde von Pastor Zé Ferreira. So erreichten wir an Weihnachten über 200 Personen. Kleinigkeiten, jedoch eine wichtige Ermutigung für arme Familien mit ihren Kindern!

Zelglistrasse 10
CH-3608 Thun-Allmendingen
Tel +41 (0) 33 334 20 38
Fax +41 (0) 33 334 20 37
contact@ebeneser.com
www.ebeneser.com

Jahresbericht 2008

Bericht der Tätigkeiten der Stiftung



4. Peru – Comas

Pastora Wilma unterstützten wir in der Kinderarbeit. In diesem Bezirk werden über 300 Kinder von 10-12 vollamtlichen Lehrenden betreut.



Um die Bedürfnisse der Kinder (und Mütter) besser abdecken zu können, entstand ein neues Gebäude. Hier half uns ein pensioniertes Ehepaar aus der Schweiz. Durch unsere Vermittlungstätigkeit unterstützen sie das Werk mit direkten Zahlungen. Sie reisen ab und zu nach Peru und können so die Arbeit der Pastora anschauen.



5. Ausblick

Die Anerkennung durch die brasilianischen Behörden steht noch aus. Sie dürfte aber im 2009 realisiert werden. Damit erfüllen wir eine gesetzliche Auflage, wonach alle im Land tätigen Stiftungen registriert sein müssen. Hier sind wir klar im Verzug – bedingt durch die kleinen Hilfeleistungen sind uns hier keine Probleme entstanden.

Die geplante DVD mit der das Fundraising intensiviert werden sollte, ist nach wie vor ausstehend. Die brasilianische Lieferantin vertröstet uns immer wieder.

Um die finanzielle Situation der Stiftung wieder zu verbessern, werden wir auch im kommenden Jahr nicht um drastische Kürzungen herumkommen.

6. Dank

Trotz allem schauen wir mit aufrichtigem Dank, auch für die kleinen Dinge, auf das vergangene Jahr zurück. Die Unterstützung, sowohl im materiellen wie auch im ideellen Bereich, kommt Menschen zugute die oft einfach vergessen werden. Für uns aber sind diese Beziehungen immer wieder ein Geschenk und Antrieb weiterhin für andere da zu sein, getreu unserem Motto: „Stärke macht nur Sinn, wenn sie den Schwachen dient“.

8840 Einsiedeln, 30. Juni 2009

EBEN-ESER Stiftung

P.J. Burgener

Peter J. Burgener
Präsident der Stiftung

Zelglistrasse 10
CH-3608 Thun-Allmendingen
Tel +41 (0) 33 334 20 38
Fax +41 (0) 33 334 20 37
contact@ebeneser.com
www.ebeneser.com